

Tim Reiter auf dem Podium am Norisring in der ADAC GT4 Germany

- **Aufholjagd von Startplatz 11 auf Rang 3 im Rennen am Samstag**
- **Reiter auf Platz 10 und zweitbesten BMW im Rennen am Sonntag**

Tim Reiter und Leon Wassertheurer standen beim Samstagsrennen am Norisring zur ADAC GT4 Germany zum zweiten Mal in der aktuellen Saison auf dem Podium. Beim Rennen am Sonntag konnte das Fahrerduo unter schwierigen Rahmenbedingungen mit Platz 10 und als zweitbesten BMW weitere Punkte für die Gesamtwertung sammeln.

Tim Reiter startete erstmals am Norisring und konnte sich im Qualifying am Samstag den elften Startplatz sichern. Nach einem überragenden Start auf dem 2,3 km kurzen Norisring kam der Pilot des MSC Sielmingen auf dem siebten Platz aus der ersten Runde zurück. Reiter übergab den BMW M4 GT4 zur Rennmitte auf dem vierten Platz liegend an Leon Wassertheurer. Nach einem optimalen Boxenstopp sah Wassertheurer denkbar knapp zu Platz zwei die Zielflagge als Dritter.

Beim Qualifying und Rennen am Sonntag waren die Voraussetzungen für eine weitere Top-Platzierung für die BMW GT4-Fahrzeuge aufgrund des kühleren Wetters und einer reglementbedingten Änderung der „Balance of Performance“ deutlich schlechter. Reiter zeigte in seinem Stint zum Rennende eine erstklassige Verteidigung des zehnten Platzes. Mit lediglich 0,121 Sekunden Vorsprung und als zweitbesten BMW kreuzte Reiter die Ziellinie vor seinem elftplatzierten Verfolger.

„Unsere Podiumsplatzierung bei meinem Debüt am Norisring am Samstag ist überragend. Mein Dank geht an das gesamte Team und Leon, die eine super Leistung gezeigt haben. Am Sonntag waren die Porsche nicht zu einzuholen. Trotzdem bin ich auf die Verteidigung des zehnten Platzes bis zum Rennende stolz. Auf mein erstes Rennwochenende am Norisring werde ich immer mit einem Lächeln zurückschauen können und das macht mich glücklich“, sagte Tim Reiter.

Die kommenden Rennen zur ADAC GT4 Germany finden im Rahmen der DTM vom 16. bis 18. August am Nürburgring statt. Alle Rennen werden bei Sport1 live im Free-TV übertragen.

Anlagen:

Fotos mit Bildnachweis „Hofor Racing by Bonk Motorsport“

